

ENERGIE & SERVICE

NEUES VON IHREN STADTWERKEN QUEDLINBURG GMBH

02 | 2017

* STADTWERKE QUEDLINBURG GMBH – AUCH IN BAD SUDERODE, STADT GERNRODE UND ANDERSWO

Seit 25 Jahren beliefern die Stadtwerke Quedlinburger Haushalte und Unternehmen mit Energie, sind hier kompetenter Ansprechpartner für Strom, Erdgas und Wärme. Mit der Liberalisierung des Energiemarktes liefern sie seit 2010 auch außerhalb Quedlinburgs Erdgas und Strom. Kunden aus weiter entfernten Orten in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen konnten gewonnen werden. Doch vor der eigenen Haustür ist der Zuspruch bislang verhaltener als in fernen Gebieten.

„Wir haben bereits etliche Aktionen im Umland gestartet. Dennoch sind viele Bürger aus Ortschaften wie Stadt Gernrode und Bad Suderode immer noch überrascht, wenn sie erfahren, dass wir auch außerhalb der Kernstadt

Quedlinburg liefern können“ erläutert Peter Brewig, Leiter für Marketing und Vertrieb. Er hebt hervor: „Anders als viele Mitbewerber zeichnen wir uns, neben einer zuverlässigen Energieversorgung zu fairen Preisen, unter anderem durch persönliche Ansprechpartner vor Ort aus.“ Gerne beraten die Stadtwerke interessierte Bürgerinnen und Bürger auch aus den Ortschaften rund um Quedlinburg. Informationen dazu können im persönlichen Gespräch unter der Telefonnummer 03946/971-416 ebenso angefordert werden wie über die Internetseite www.stadtwerke-quedlinburg.de oder per E-Mail an kundenservice@sw-qlb.de.

* KUNDENKARTENTAUSCH

Im letzten Quirier hatten wir Sie gebeten, Ihre Daten auf den Kundenkarten zu prüfen und uns zu benachrichtigen, wenn Änderungen erforderlich sind oder Sie noch keine neue Karte erhalten haben. Leider können die Kundenkarten technisch bedingt erst jetzt und somit später als vorgesehen ausgeliefert werden. Die entstandenen Irritationen bitten wir zu entschuldigen.

Sollten Sie bis Ende Januar 2017 noch keine neue Karte erhalten haben oder die Angaben korrigiert werden müssen, bitten wir um Information unter der Telefonnummer 03946/ 971-416 oder per Mail an kundenservice@sw-qlb.de



* WICHTIGE INFO ZU EINSCHRÄNKUNGEN IN DER KUNDENDATENPFLEGE

Um weiterhin ihrem Anspruch gerecht zu werden, Service und Leistungen für die Kundinnen und Kunden stets zu verbessern, stellen die Stadtwerke derzeit auf ein neues Abrechnungssystem um.

Damit verbunden wird es vorübergehend zu Einschränkungen bis hin zu kompletten Abschaltungen der Abrechnungssysteme kommen. Deshalb sollten Änderungen von Kundendaten möglichst zeitnah nach Erhalt der Rechnungen mitgeteilt werden. Das betrifft Rechnungs-korrekturen und Abschlagsanpassungen ebenso wie neue Bankverbindungen.

Änderungen, die nach dem 17. Februar 2017 mitgeteilt werden, können erst ab dem 15. März 2017 in das neue System eingearbeitet werden.

Damit die Umstellung zügig und ohne Wartezeiten für die Kundschaft erfolgen kann, bitten die Stadtwerke, vorerst nur Änderungswünsche mitzuteilen, die für die Abrechnungen relevant sind. Daten wie beispielsweise ein Fehler in der Schreibweise des Namens können zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt und bis zur nächsten Rechnungslegung korrigiert werden.

Die Geschäftsleitung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Quedlinburg GmbH danken für Ihr Verständnis.

STADTWERKE-CUP IN DER BODELANDHALLE

Unter der Schirmherrschaft der Stadtwerke Quedlinburg GmbH richtete der Quedlinburger SV am 14. Januar sein traditionelles Fußballturnier in der Bodelandhalle aus. Acht Mannschaften spielten um den bereits 18. Pokal: Germania Neinstedt und Germania Gernrode (Harzoberliga), SV Einheit Bernburg (Salzlandliga), Askania Bernburg II und VfB 1906 Sangerhausen (Verbandsliga), sowie die beiden Heimmannschaften (Landesklasse) und als Titelverteidiger Landesligist Einheit Wernigerode.

Mit den besten Wünschen des auf Dienstreise befindlichen Geschäftsführers der Stadtwerke, Michael Wölfer, eröffneten Oberbürgermeister Frank Ruch und QSV-Vorsitzender Christian Kliefoth den sportlichen Wettstreit, bei dem beide Quedlinburger Mannschaften ins Halbfinale einzogen. Für die zweite Mannschaft war dort mit

dem 2:5 gegen Wernigerode Endstation. QSV I konnte mit einem deutlichen 5:1 gegen Sangerhausen ins Finale einziehen.

Während QSV II sein letztes Spiel um Platz 3 mit einem 6:5 (3:3) nach 9-m-Schießen erfolgreich gestalten konnte, unterlag die erste Mannschaft im Finale dem Titelverteidiger deutlich mit 4:1.

Nur kurzzeitig schien nach dem Führungstreffer der Quedlinburger die kleine Sensation möglich. Der guten Stimmung in der Bodelandhalle tat dies keinen Abbruch, mit den Rängen 2 und 3 wurde das gute Ergebnis des QSV mit dem Publikum gefeiert.



Heiß umkämpft war das Finalspiel zwischen den Mannschaften aus Quedlinburg und Wernigerode mit einer fast bundesligareifen Rudelbildung um den Schiedsrichter. Nach dem Führungstreffer des QSV beendete der Landesligist aus Wernigerode allerdings mit vier Toren die Hoffnung, dass der Pokal hierbleiben könnte.

Fotos: Holm Petri

